

Zum Redaktorenwechsel

Autor(en): **Egli, Bernhard**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **47 (1995)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Redaktorenwechsel

Mit dem Neujahrsblatt Nr. 46/1994 «Hirschholder, Tintebeeri und Schlebüchseholz» beendete Karl Isler seine jahrzehntelange Arbeit als Redaktor dieser Blätter. Das zum Glück für die NGSH und ihre Neujahrsblätter seltene Ereignis eines Redaktorenwechsels ergibt die Möglichkeit zu einem kurzen Rückblick über die Geschichte dieser Hefte:

Im Jahre 1948 entschloss sich die NGSH, neben den «Mitteilungen» und den «Naturschutz-Flugblättern» noch «Neujahrsblätter» herauszugeben. Das erste Heft erschien 1949 mit dem Titel «Schaffhauser Volks-Tierkunde», 1. Teil: «Haustiere», verfasst von Bernhard Kummer. Als Redaktor amtierte sein Vater, Dr. h. c. Georg Kummer, bis zu seinem Hinschied 1954. Von 1955 bis 1968 wirkte Bernhard Kummer als Redaktor.

Nach einem Zwischenjahr von Arthur Uehlinger übernahm Karl Isler 1970 die Redaktion. Mit seinem grossen Engagement und seiner Kreativität wandelte er die Neujahrsblätter zu einer farbig bebilderten, gediegenen bibliophilen Heftreihe. Mit Fleiss und hilfreicher Unterstützung an die Autoren gelang es Karl Isler, für die Leserschaft ein breites Spektrum an Themen in bester Qualität darzubieten. Der Schwerpunkt wandelte sich dabei von eher heimatkundlichen zu naturkundlichen Titeln. Dank seiner 25jährigen umsichtigen Redaktorentätigkeit kann die Naturforschende Gesellschaft stolz auf die Reihe der Neujahrsblätter als Aushängeschild der Gesellschaft zurückblicken. Dafür gebührt Karl Isler unser herzlichster Dank, auch für seine weitsichtige, detaillierte Amtsübergabe an den Nachfolger.

Mit dieser Nummer sollen nun im Rahmen der modernen Möglichkeiten der neuen Druckerei einige technische und typographische Anpassungen vorgenommen werden, welche der Qualität des Heftes und dem Komfort des Lesens zugute kommen sollen. Die an dieser Stelle bestens verdankte finanzielle Beteiligung der Stadt Schaffhausen erlaubt uns, dieses Jahr ein etwas umfangreicheres Heft als gewöhnlich herauszugeben.

Der neue Redaktor: Bernhard Egli